



Auszug aus der Sitzung vom 08.12.2016

Information des Vereins Gemeindeentwicklung Perlesreut gestalten e.V. durch 1. Vorsitzende Diana Scheibelberger

Diana Scheibelberger, Marktgemeinderatsmitglied und 1. Vorsitzende des Vereins Gemeindeentwicklung Perlesreut gestalten e.V., informierte die Marktgemeinderatsmitglieder über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016.

So konnten die Projekte „Bienenweide und Streuobstwiese“ vom Team Soziales und „Idee & Planung des Gehweges Perlesreut – Eisenbernerreut“ vom Team Ortsgestaltung umgesetzt werden. Mit der Pfarrei Perlesreut fand am 23.04.2016 als 1. Gemeinschaftsprojekt ein Begegnungsnachmittag im Pfarrheim statt und im Mai wurde dann eine Bürgerbefragung durchgeführt. Unter Mitwirkung des Vereins fand am 30.06.2016 der Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, bei dem Perlesreut mit der Goldmedaille bedacht worden ist, statt. Am 29.07.2016 traf man sich zur Diskussionsrunde in der Bauhütte zum Thema „Wettbewerb Bundesgold – Wie geht's weiter?“. Am 19.08.2016 fanden Vortrag und Führung zum Thema „Bienenweiden Perlesreut“ durch Frau Sandra Prent und Frau Corinna Ulrich statt. Im September folgte das Tagesseminar mit Workshop „Starterpapier“. In der Bauhütte wurden dann im Oktober/November die Vortragsreihen „Wie gefährlich sind unsere Lebensmittel“ und „Vortrag Nachbarschaftshilfe & Vorstellung des Vereins Lichtblick e.V.“ abgehalten. Mit Spenden wurden das Bündnis Familie und die Rot-Kreuz-Kolonnen Perlesreut bedacht. Am 25./26.11.2016 wurde seitens des Vereins die Bewirtung der Adventshütte am Marktplatz übernommen. Der Exkursionsgruppe ILE Oberland Waging, die zwei Tage vor Ort war, wurde der Verein samt Aufgaben und Aktivitäten vorgestellt. Bürgermeister Manfred Eibl bedankte sich abschließend bei der 1. Vorsitzenden Diana Scheibelberger und den Mitgliedern des Vereins für die Unterstützung und das Engagement im zurückliegenden Jahr. Die Erstellung eines Grundsatzpapiers mit Einbindung von Werbegemeinschaft, Vereinen und Institutionen zum Thema „Wettbewerb Bundesgold – Wie geht's weiter?“ unter federführender Leitung von Herrn Markus Alberth aus Prombach wird im Jahr 2017 Hauptthema sein, so Bürgermeister Manfred Eibl.

Festlegung der Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2017

Die Hebesätze werden jährlich festgelegt und öffentlich bekannt gegeben. Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerschuldner, die keinen Grundsteuerbescheid erhalten, im Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Somit treten für Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre. Der Marktgemeinderat beschloss, die Hebesätze für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2017 in gleicher Weise wie im Vorjahr wie folgt festzulegen: Grundsteuer A 320 v. H., Grundsteuer B 320 v. H., Gewerbesteuer 340 v. H.

Betrieb E-Wald Ladestandorte - Servicevertrag Ladeinfrastruktur

Wie in der Gesellschafterversammlung der E-Wald GmbH bereits angekündigt, bietet die E-Wald GmbH den beteiligten Kommunen an, ihren Ladestandort mit allen dort installierten Ladestationen zu betreiben. Die beteiligten Kommunen haben so den Vorteil, dass die mit Fördermitteln erstellte Infrastruktur erhalten und in Betrieb bleibt. Sicherheitsüberprüfungen, die Versicherung und die anfallenden Stromkosten übernimmt die E-Wald GmbH. Hierzu legt die E-Wald GmbH einen Vertrag für Betrieb und Service mit einer Laufzeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 zur Unterzeichnung vor. Die E-Wald GmbH berechnet für die Leistung eine jährliche Gebühr von 1.500,00 EUR zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Lt. einer Statistik der E-Wald GmbH wurden am Ladestandort Perlesreut im Zeitraum Dezember 2015 bis November 2016 insgesamt 212 Ladungen getätigt. Im gesamten Projektgebiet liegt der Durchschnitt bei 215 Ladungen im Jahr. Bei der Infoveranstaltung „Fortführung Betrieb der E-Wald Ladeinfrastruktur“ am 05.12.2016 im Technologiecampus Teisnach war 3. Bürgermeister Manfred Niggel mit dabei. Er berichtet, dass ca. 80 % der beteiligten Kommunen den neuen Servicevertrag abschließen werden. Ein Verzicht wäre möglich, bei einem späteren Vertragsabschluss in ein oder zwei Jahren

wären die jährlichen Kosten jedoch deutlich höher als jetzt. Der Vertrag für das E-Auto in Perlesreut läuft zum 30.04.2017 aus, dann wird das Fahrzeug normalerweise verkauft. Man könnte das E-Auto für netto 205,- EUR/Monat dann auch mieten. Entweder in Zusammenarbeit mit einer Werbeagentur in Deggendorf oder auch mit eigenen Werbepartnern könnte das E-Auto auch mit Firmenlogos versehen und so die monatlichen Kosten deutlich gesenkt werden. Zukünftig sollen die Ladesäulen auch für E-Autos von BMW und VW freigeschaltet werden. Erfreulich ist, dass voraussichtlich noch im Dezember 2016, spätestens aber bis Ostern 2017, an allen Ladestationen eine Schnellladesäule installiert wird, so 3. Bürgermeister Manfred Niggel.

Die Marktgemeinderatsmitglieder sprachen sich nach eingehender Diskussion für den Abschluss des Servicevertrages mit der E-Wald GmbH mit einer Laufzeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2020 und Kosten von jährlich netto 1.500,00 EUR aus. Man soll dem Konzept/System eine Chance geben, vor allem, weil bereits Investitionen getätigt worden sind und es auch eine Investition in die Zukunft ist, so die einmütige Meinung der Marktgemeinderatsmitglieder.

Projekt „VIA NOVA geht neue Wege – Bayerwald Pilger Spirit“

Der Markt Tittling übernimmt die Trägerschaft für das im Rahmen des EU-Programmes LEADER geförderte Transnationale Kooperationsprojekt „VIA NOVA geht neue Wege – Bayerwald Pilger Spirit“. Auf Vorschlag der Lokalen Aktionsgruppe Regionalinitiative Passauer Land e.V. soll unter Beteiligung aller 16 Bayerwald-Kommunen den Individualpilgern eine APP mit Audioguide mit spirituellen Texten, Leitgedanken, Meditations- und Körperübungen zur Verfügung gestellt werden. Der größte Kostenanteil vom Audioguide ist das Konzept und die Kosten für den Sprecher. Nach Abzug der zugesagten Förderung von 70 % verbleibt ein Eigenanteil von 9.154,32 EUR, bei 16 Bayerwald-Kommunen also eine Kostenbeteiligung von brutto 572,15 EUR je Kommune. Vorbehaltlich der zugesagten Förderung stimmte der Marktgemeinderat Perlesreut der Beteiligung am Projekt „Bayerwald-Pilger-Spirit“ zu.

Informationen des Bürgermeisters

- Anfrage SPD-Landtagsfraktion wegen Erhalt von Schwimmbädern in Bayern

Nach mehreren Medienberichten anlässlich zahlreicher Schwimmbad-Schließungen in Bayern hat sich nun die SPD-Landtagsfraktion diesem Thema angenommen und an die Bayerische Staatsregierung eine schriftliche Anfrage gestellt, wie man der Schließung von Schwimmbädern z. B. mit Fördermitteln entgegenwirken könnte. Des Weiteren wurden alle Städte und Gemeinden, die Schwimmbäder betreiben, so auch der Markt Perlesreut, von der SPD-Landtagsfraktion angeschrieben und um Schilderung der aktuellen Situation gebeten. Diesem Wunsch wurde nachgekommen und es ist gut, dass sich die SPD-Landtagsfraktion diesem wirklich wichtigen Thema annimmt, so die Meinung der Marktgemeinderatsmitglieder.